

## Verein give&get | Jahresbericht 2012

### Zusammenfassung

Nach dem erfolgreichen Launch der give&get Tausch-Plattform im November 2011 ging es im Jahr 2012 darum, den Marktplatz aufzubauen, neue Mitglieder zu gewinnen und das give&get **Tauschnetz mit Leben zu erfüllen**. Mit vielfältigen Massnahmen und Aktivitäten machten wir die Bevölkerung im Kanton Zürich auf unser soziales Projekt aufmerksam. Die Medienarbeit stiess auf gutes Echo. Verschiedene Zeitungen, Zeitschriften und auch elektronische Medien berichteten über give&get. Auch Standaktionen, Informations-Veranstaltungen, Flyereinsatz, Inserate, persönliche Werbung durch unsere Mitglieder sowie die realisierten Kooperationen haben dazu beigetragen, die Zahl der auf der give&get Tausch-Plattform per Ende 2012 registrierten Mitglieder auf insgesamt 195 Teilnehmende zu steigern.



Schlüsselereignisse im 2012 waren die vereinbarten und realisierten **Kooperationen** mit drei bereits bestehenden, lokal ausgerichteten Tauschorganisationen im Kanton Zürich. Das Ämtler Tauschnetz, der Tauschkreis Wädenswil und VAZYT Winterthur haben sich im Laufe des Jahres als Kollektivmitglieder und regionale Partner mit ihren Mitgliedern give&get angeschlossen. Dies hat mit dazu beigetragen, dass der give&get Tauschmarkt rasch bunter und vielfältiger und damit attraktiver wurde. Aktuell sind auf give&get rund 270 Inserate (Gesuche und Angebote) publiziert. Nach einer Anlaufphase sind die Tauschgeschäfte im 2. Halbjahr gut angelaufen. 2012 wurden Dienstleistungen und Waren im Gegenwert von 290 Stunden getauscht. Wir erwarten für 2013 einen weiteren Anstieg der getauschten Stunden.

Ein Highlight im Jahre 2012 war sicherlich der **Tauschmarkt** vom 2. Juni im GZ Wipkingen in Zürich. Dieser Anlass wurde von den in der IG «zürich tauscht» vereinigten Zürcher Tauschnetzen erstmals gemeinsam durchgeführt. Es herrschte ein buntes Markttreiben mit mehr als 50 Ständen. Angeboten wurden Secondhandwaren, Handwerk und Selbstproduziertes. Bezahlt werden konnte selbstverständlich mit Stunden. Bestes Sommerwetter, ein lauschiger Marktplatz an den Gestaden der Limmat und viele fröhliche Besucher bildeten den stimmungsvollen Rahmen für manches Tauschgeschäft und viele schöne Begegnungen zwischen den TauscherInnen. Beliebte waren die Massagekostenproben, die von verschiedenen Mitgliedern der beteiligten Tauschnetze angeboten wurden. Regenernützt wurde auch der Veloreparaturservice eines unserer Mitglieder. Am give&get Infostand hatten die MarktbesucherInnen Gelegenheit, mehr über unser Tauschnetz zu erfahren. Einige meldeten sich gar spontan direkt am Markt als neue Mitglieder an. Kurz: Ein rundum gelungener Anlass.

### Veranstaltungen

Obwohl für die Abwicklung der Tauschgeschäfte bei give&get die Tausch-Plattform und damit das Internet eine wichtige Drehscheibenfunktion hat, sind die persönlichen Beziehungen bzw. die Vernetzung zwischen den Mitgliedern für ein gut funktionierendes Tauschnetz von zentraler Bedeutung. Der Vorstand hat darum auch 2012 verschiedene Anlässe organisiert, die den persönlichen Kontakt zwischen den Mitgliedern ermöglichen.

Seit April 2012 veranstalten wir in Zürich periodisch einen **Feierabend-Tausch-Treff**. Eine gute Gelegenheit, auf unkomplizierte Art andere Mitglieder kennen zu lernen und Tauschgeschäfte anzubahnen. Interessierte Personen sind an diesen Anlässen ebenfalls willkommen; sie können sich unverbindlich über give&get informieren. Der Besuch dieser Anlässe lag anfangs eher unter den Erwartungen. In der Folge haben wir das Konzept angepasst. Künftig werden diese Tausch-Treffs

immer unter einem bestimmten Thema stehen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihre Talente aktiv im Sinne eines Wissenstransfers einzubringen. Als Resultat der Kooperation mit den angeschlossenen Tauschnetzen können give&get Mitglieder aus der entsprechenden Region zudem auch an den regionalen Tausch-Treffs in Affoltern am Albis, Wädenswil oder Winterthur teilnehmen. Damit haben wir ein bedeutendes Zwischenziel auf dem Weg zur Regionalisierung unseres Tauschnetzes erreicht. Denn auch beim Tauschen gilt oft: «All business is local.»

Mit vier **Informations-Willkommenanlässen** in Zürich und Uster haben wir die neuen Mitglieder und Interessierte über unser Tauschnetz informiert und ihnen Tipps für erfolgreiche Tauschgeschäfte und die Nutzung unserer Tausch-Plattform gegeben.

Weitere Programmpunkte im Jahresprogramm waren ein **Winter-Fondueplausch** auf dem Uetliberg, ein **Tausch-Treff auf dem Zürichsee**, eine **Wanderung am Rhein** sowie eine durch unser Mitglied Renate Matthews organisierte **Mondscheinwanderung** auf den Rigi mit einem traumhaften Sonnenaufgang und anschliessendem Brunch – ein eindrückliches Erlebnis. Und natürlich darf auch die Jahres-**Mitgliederversammlung** vom 23. Mai nicht unerwähnt bleiben. An all diesen Anlässen konnten viele neue persönliche Kontakte zwischen den Mitgliedern geknüpft werden.

## Organisation / Vorstandsaktivitäten

Der bestehende Vorstand (Christian Boller, Markus Boller, Heini Hochuli und Stefan Staub) wurde anlässlich der MV für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bestätigt. Als weiteres Mitglied wurde Ursula Decurtins, Präsidentin des Ämtler Tauschnetzes, in den give&get Vorstand gewählt. Somit konnten wir mit einem gut eingespielten Team die anstehenden Herausforderungen anpacken. Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 6 ordentlichen Sitzungen und einer Klausurtagung. Dazu kamen zahlreiche Besprechungen in vorbereitenden Arbeitsgruppen und Treffen mit bestehenden und möglichen Partnern. Herzlichen Dank allen Beteiligten für das unermüdliche Engagement und den grossen geleisteten Einsatz.

Neben den üblichen Geschäften führte der Vorstand die Verhandlungen und Gespräche mit den Verantwortlichen des Ämtler Tauschnetzes, des Tauschkreises Wädenswil und VAZYT Winterthur, die in der Folge zu den bereits erwähnten Kooperationen führten.

Micha Boller hat per Ende 2012 seine Demission als Systemadministrator Cyclos eingereicht. Wir danken ihm für seine grosse Unterstützung in den Bereichen Informatik und Homepage in den letzten zwei Jahren. Es freut uns, dass es uns gelungen ist, mit Martin Klebermass ein Mitglied des Ämtler-Tauschnetzes als Nachfolger für diese wichtige Aufgabe zu gewinnen.

Die Vernetzungsgespräche mit den übrigen in der Stadt Zürich aktiven Tauschorganisationen wurden weitergeführt. Als konkretes Ergebnis resultierte der bereits erwähnte gemeinsame Tauschmarkt im GZ Wipkingen. Dieser Anlass war ein voller Erfolg, er wird 2013 wiederum stattfinden. Nach vertiefter Analyse haben wir entschieden, die ursprüngliche Idee eines gemeinsamen Informatik-Hubs vorerst nicht weiter zu verfolgen.

Am 15. April 2012 nahm eine Delegation des Vorstandes am nationalen Tauschforum in Luzern teil. Hier konnten wir wiederum interessante Impulse für unsere Arbeit gewinnen.

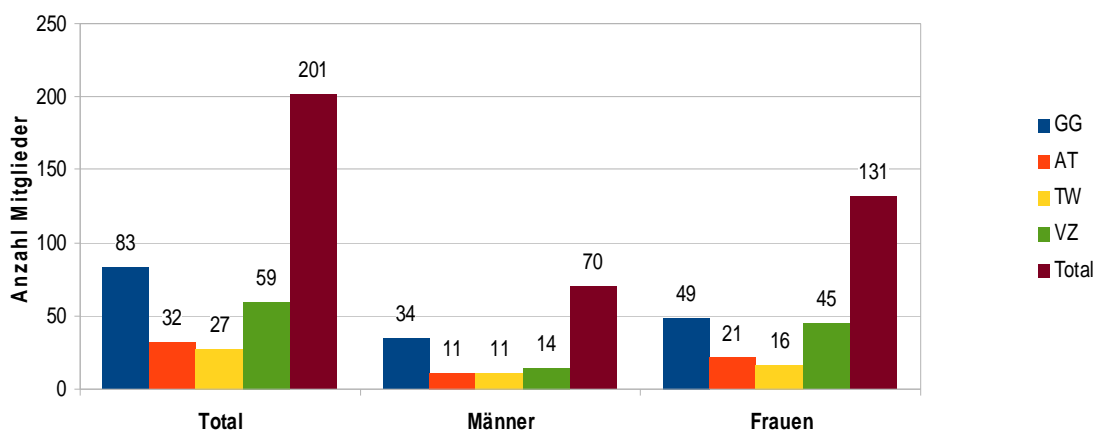
Mit Informationsständen war give&get am Nidelbad-Märt in Rüschlikon und am Markt «zürich tauscht» vertreten. Zudem konnten wir das Projekt give&get im Rahmen einer Abendveranstaltung des «Forum weltoffenes Knonau» präsentieren.

Leider verzögert sich die geplante Zusammenarbeit mit dem Generationenhaus Zürich. Mangels geeigneter Räumlichkeiten mussten die Initianten die Realisierung dieses Projektes auf unbestimmte Zeit verschieben. Daher führen wir die zentralen Anlässe in Zürich (Tausch-Treffs und Informationsveranstaltungen) bis auf weiteres im Zentrum «Karl der Grosse» in Zürich durch.

## give&get in Zahlen

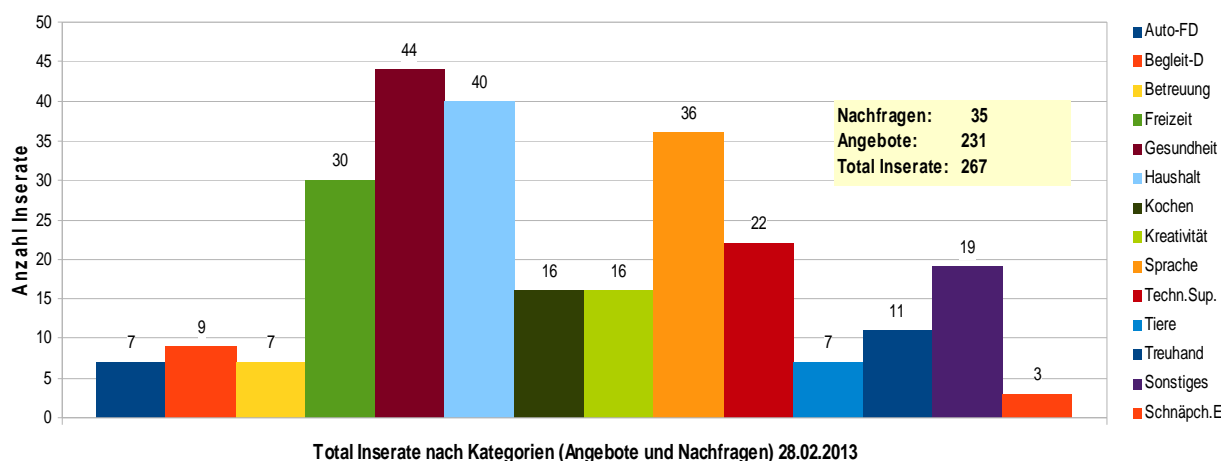
Per 28. Februar 2013 waren **201 Mitglieder** auf der give&get Tauschplattform angemeldet (131 Frauen und 70 Männer). Dazu kommen 3 Organisationen als Partner-Kollektivmitglieder: Ämtler Tauschnetz, Tauschkreis Wädenswil und Vazyt.

Mitglieder-Bestand per 28.02.2013



Der Bruttoumsatz an Tauschstunden aller Mitglieder betrug im Jahre 2012 290 Stunden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Tauschaktivitäten mit einigen wenigen Ausnahmen erst im 2. Quartal 2012 so richtig angelaufen sind. Wir erwarten im laufenden Jahr eine starke Steigerung der getauschten Stunden.

Struktur give&get Tauschmarkt



Der **give&get Marktplatz** umfasste per 31.12.2012 234 Inserate, die Zahl der Angebote und Nachfragen steigt laufend weiter. Dabei müssen unsere Mitglieder immer wieder motiviert werden, mit Blick auf einen gut funktionierenden Tauschmarkt auch Gesuchsinserate und nicht nur Angebote zu publizieren.

## Dank an unsere Gönner und Sponsoren

Ein Projekt wie give&get ist ohne die grosszügige Unterstützung von Gönnern und Sponsoren in der Aufbauphase nicht finanzierbar. Wir sind daher sehr dankbar, dass wir im Berichtsjahr vom Sozialdepartement der Stadt Zürich, von der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich sowie von Privatpersonen aus dem Umfeld der Initianten Zuwendungen im Betrag von insgesamt CHF 12'700.-- empfangen durften.

## Ausblick und Perspektiven

Das Vereinsjahr 2013 steht im Zeichen des weiteren Wachstums, aber auch der Konsolidierung und der Vernetzung. Unsere Aktivitäten zielen darauf ab, die Identifizierung der Mitglieder mit ihrem Tauschnetz zu stärken und damit die Voraussetzungen für die nächsten Entwicklungsschritte von give&get zu schaffen. Dies umfasst auch eine weitere Annäherung und das Zusammenwachsen zwischen den Mitgliedern von give&get und denjenigen der angeschlossenen Tauschnetze. Diesem Zweck dient auch der im vergangenen Jahr entwickelte Newsletter, mit welchem wir künftig periodisch alle auf der give&get Plattform registrierten TauscherInnen sowie weitere involvierte Kreise über das Vereinsgeschehen informieren.

Weiter planen wir weiterhin regionale Tausch-Treffs sowie andere Veranstaltungen. Erstmals wird im Sommer 2013 ein durch alle angeschlossenen Tauschnetze gemeinsam organisierter Anlass für alle Mitglieder der Tausch-Plattform angeboten.

Zudem streben wir an, mittelfristig weitere Regionalgruppen zu bilden. Bereits heute zeichnet sich ab, dass schon bald im Norden des Kantons Zürich, im nördlichen Weinland eine neue give&get Regionalgruppe entstehen wird. Damit verkürzen wir die Kontaktwege und vereinfachen den persönlichen Austausch zwischen unseren Mitgliedern.

Vorgesehen ist überdies ein Update unserer Tausch-Software Cyclos. Die heute eingesetzte Cyclos-Version 3.0 wird in den nächsten Monaten durch die weiterentwickelte und noch benutzerfreundlichere Version 3.7 abgelöst.

Last but not least, möchten wir unser Netzwerk künftig auch in den Dienst von Bedürftigen und Benachteiligten stellen, auch wenn diese aus gesundheitlichen Gründen keine Gegenleistung erbringen können. Im Hinblick auf diese Pläne haben wir auf der Passivseite der Bilanz des Vereins give&get einen Solidaritätsfonds gebildet. Diesem Fonds haben wir in einem ersten Schritt aus den freien Vereinsmitteln zulasten der Erfolgsrechnung 2012 einen Startbeitrag von CHF 2'500.-- (entsprechend 100 Stunden Alltagshilfe zugunsten bedürftiger Dritter) zugewiesen.

## Verein give&get

Stefan Staub  
Präsident

Zürich, 27. März 2013